



## Newsletter January 2004

### Dario & Sabine crossed the Atlantic

On the 29<sup>th</sup> of January, day 422 of the expedition, the team arrived in Barbados. They met with the Judi Clarke from "Adapting to Climate Change in the Caribbean (ACCC)" and will be visiting schools and projects before they depart for Martinique on February 6<sup>th</sup>.

### New full-time TOPtoTOP Coordinator in Switzerland

Fiona Tutty contact [Fiona@toptotop.org](mailto:Fiona@toptotop.org)  
Tel 0041 79 7087650

### TOPtoTOP awarded the UIAA Environment label



The UIAA Environment Label exists to promote high standards of conduct and responsible access for climbing and mountain activities

### TOPtoTOP teams up with the UIAA Global Youth Summit



Monte Rosa, Italy & Switzerland July 2004  
Several events see  
<http://www.uiia.ch/calendar/?c=153>

Check out our updated website

[www.toptotop.org](http://www.toptotop.org)

### JOIN US

US Virgin Islands, Dominican Republic, Guadeloupe, Grenada, Trinidad, St. Lucia, St. Vincent, Grenadines, Venezuelan Islands, ABC islands, San Blas Islands....

### In 2003

Schools visited	45
Environmental projects	10
newspapers & magazines	95
Radio Interviews	18
Television Interviews	15

### ACT NOW

Can you write in French, Spanish or German? Do you have time to help Fiona check some translated letters?

**Postcards** still available to support Solarspar, Dominican Republic.

### EVENTS

Sunday May 2<sup>nd</sup> Alpine Museum Bern. Klimawandel & **members meeting**. Presentation by Peter Storm and excursion to a choice of local sites. TOPtoTOP members and non-members welcome. For more info [Fiona@toptotop.org](mailto:Fiona@toptotop.org)

### July 2004 Equador: TOP of the

**World Chimbarazo 6267 m,**

acclimatisation climb to Cotopaxi 5896m.

Join the expedition team in Quito, Equador to climb Cotopaxi and Chimbarazo between 21. June – 11 July 2004

[www.toptotop.org](http://www.toptotop.org)

## Grosser Einsatz für unser Klima 17.01.03

Im Sommer 2003 machte sich das Schweizer Ehepaar Dario und Sabine Schwörer auf den Weg zu den höchsten Gipfeln unserer sieben Kontinente. Die einmalige Nonstop-Expedition zu den „Seven Summits“ bewegt sich allein mit menschlicher Muskelkraft und natürlichen Energien wie Wind und Sonne. Sie startete im Dezember 2002 mit „Swiss TOPtoTOP“ und dauert bis August 2007. Die TOPtoTOP Global Climate Expedition unter dem Patronat der Umweltbehörde der UNO ist eine Non Profit Organisation und agiert unter dem Motto „Act now“ zum Globalen Klimawandel. Die Schwörers haben sich auf ihrem Weg zu den „Seven Summits“ hohe Ziele gesteckt. Durch die Verbindung von Sport und Natur wollen sie junge Menschen begeistern, sich für den Schutz unseres Weltklimas zu engagieren. Deshalb sind Schulbesuche, öffentliche Vorträge, Strandreinigungsaktionen (Cleanups), Vernetzung mit Umweltschutzprojekten und Behörden vor Ort sowie starke Medienpräsenz zentrale Anliegen. Die aus 21 Nationen stammenden Mitglieder von TOPtoTOP unterstützen die Schwörers bei ihrem Einsatz für die Natur.

Im Dezember 2002 startete unter dem Label „Swiss TOPtoTOP“ die TOPtoTOP Global Climate Expedition. Die höchsten Gipfel sämtlicher Schweizer Kantone wurden in 5 Monaten bestiegen - 3'000 km Distanz und 100'000 Höhenmeter wurden zurückgelegt. Dario und Sabine Schwörer waren zu Fuss, mit den Skiern, dem Fahrrad und einem Segelboot unterwegs. Während „Swiss TOPtoTOP“ besuchten die beiden 40 Schulen und begeisterten junge Menschen mit ihren Ideen und motivierten sie, eigene Vorschläge zum Schutze der Natur aufzumalen und aufzuschreiben, die dann auf der Internetseite von TOPtoTOP veröffentlicht werden. Inzwischen sind viele dieser Vorschläge als Fotokarten zu beziehen. Auch die Medienpräsenz in der Schweiz war beträchtlich. Die meisten Lokalzeitungen aller Kantone, sowie lokale Radio- und Fernsehsender haben über das Anliegen von TOPtoTOP berichtet.

Im Juni 2003 begann die internationale Expedition. Slowenien, Kroatien, Italien, Tunesien, Spanien und die Kanaren wurden mit dem Expeditions Segelschiff „Pachamama“ und dem Fahrrad erreicht (3'000 Seemeilen und 1'500 km Distanz). Mit Unterstützung der örtlichen Behörden wurden Nationalparks in den bereisten Ländern besucht und deren Probleme und Bedürfnisse analysiert.

In Dubrovnik (Kroatien) wurde mit Strandreinigungsaktionen begonnen. Inzwischen ist über den Kontakt zur NGO (Non Government Organisation) „Cleanuptheworld“ daraus eine feste Institution während der TOPtoTOP Expedition geworden, die einmal wöchentlich stattfindet. TOPtoTOP wird einen „grünen Pfad“ entlang ihrer Route hinterlassen. Es wird mindestens soviel Müll eingesammelt, wie während der Expedition produziert wird.

In Brindisi (Italien) konnte mit Hilfe der lokalen Tourismusbehörde Kontakt zum bekannten italienischen Sänger Lucio Dalla aufgenommen werden, der just am Abend der Ankunft der TOPtoTOP Crew ein Konzert gab. Er proklamierte auf der Bühne die Ziele der TOPtoTOP Global Climate Expedition und betonte die Wichtigkeit von Umweltschutz und dem Schutz des Meeres im Besonderen. Im Torre Guaceto Nationalpark wurden mehrere Strandreinigungsaktionen durchgeführt.



Kompensieren Sie den Klimaeffekt Ihres Fluges. Kaufen Sie zusätzlich zum Flugticket ein [myclimate ticket](http://www.myclimate.ch/) <http://www.myclimate.ch/>

Den ersten Kontakt mit Afrika hatte die TOPtoTOP Global Climate Expedition in Tunesien. Auf der Überfahrt dorthin geriet die „Pachamama“ in einen heftigen Sturm und stellte ihre Seetüchtigkeit unter Beweis, auch wenn sie ihn nicht ganz ohne Schaden überstand. Im Hafen von Bizerte konnte sich das Team ausruhen und solange Schutz finden, bis der Sturm sich nach Tagen beruhigte. Die Expedition kehrt im Jahr 2007 nach Afrika zurück, um dort den Kilimanscharo (Tansania) als vorletzten der sieben „Summits“ zu besteigen.

Über den Nullmeridian ging es nach Malaga (Spanien). In Alora wurde nach den Augustferien wieder mit den Schulbesuchen begonnen und mit den Kindern Klimaschutzzideen erarbeitet. Die Schulbesuche sind ein zentrales Thema der Klimaschutzzexpedition und werden überaus positiv von Schülern und deren Lehrern aufgenommen. Sprachbarrieren werden mit Hilfe von Übersetzern überwunden. Oft findet sich sogar in der Klasse ein Schüler, der Deutsch oder Englisch spricht und dann die Übersetzung übernimmt.

Weiter ging es durch die Strasse von Gibraltar zu den Kanarischen Inseln. Hier sind durch die intensive Nutzung durch den Tourismus verschiedene Probleme entstanden. Das grösste davon ist die Wasserknappheit. In den letzten Jahren sind die vulkanischen Inseln wesentlich trockener geworden und haben eine Klimaerwärmung von ca. 5°C erfahren. Die Inseln sind ideal für die Gewinnung von Strom aus Windkraftwerken. Die Umstellung auf Windenergie wurde jedoch aus Angst vor dem negativen Einfluss der Landschaftsveränderung auf den Tourismus gestoppt.

Die Vorbereitungen der 30 Tage dauernden Atlantiküberquerung mit Ziel Karibische Inseln (Grenada, Martinique, Virgin Islands und Antigua) verzögerten sich wegen grösserer Reparaturarbeiten an der „Pachamama“ um einige Wochen. Diese Zeit wurde genutzt, um auf Teneriffa und Gomera viele Schulen zu besuchen und Vorträge zu halten. Es wurden wertvolle Kontakte für die Weiterreise geschlossen, denn die Kanaren sind der Ausgangspunkt für die Atlantiküberquerungen. Auf Gomera traf die TOPtoTOP Crew auch auf Teilnehmer der Woodvale International Rowing Competition, deren Teilnehmer einzeln mit einem Ruderboot, das mit Solarpaneln ausgestattet ist, den Atlantik mit Ziel Barbados überqueren.

Für die TOPtoTOP Global Climate Expedition steht jetzt die Überquerung des Atlantiks mit der „Pachamama“ unmittelbar bevor (23. Dezember 2003). Nach dem erfolgreichen Besteigen des ersten „Summits“ Mt. Blanc (Europa) ist TOPtoTOP auf dem Weg zum höchsten Berg in Süd America Aconcagua. Die nächsten Zwischenstopps sind die karibischen Inseln, Panama, Hawaii, Anchorage (Alaska). Informationen für Interessierte finden sich auf [www.toptotop.org](http://www.toptotop.org).

Es werden immer wieder Freiwillige gesucht, die die Expedition begleiten oder TOPtoTOP von zu Hause aus unterstützen, tatkräftig oder mit wichtigen Kontakten zu Menschen, Umweltschutzprojekten speziell im Klimabereich, aber auch zu Behörden und Medien.

**If you are a TOPtoTOP member and you haven't paid your membership fee for 2004, or if you would like to become a member (SFR50/€40) please do so on our website**  
**[www.toptotop.org](http://www.toptotop.org)**